

24. September 2008

**Sperrfrist:**  
**Mittwoch, 24. September 2008, 10.00 Uhr MEZ**

## **PRESSEMITTEILUNG DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS**

(Juli 2008)

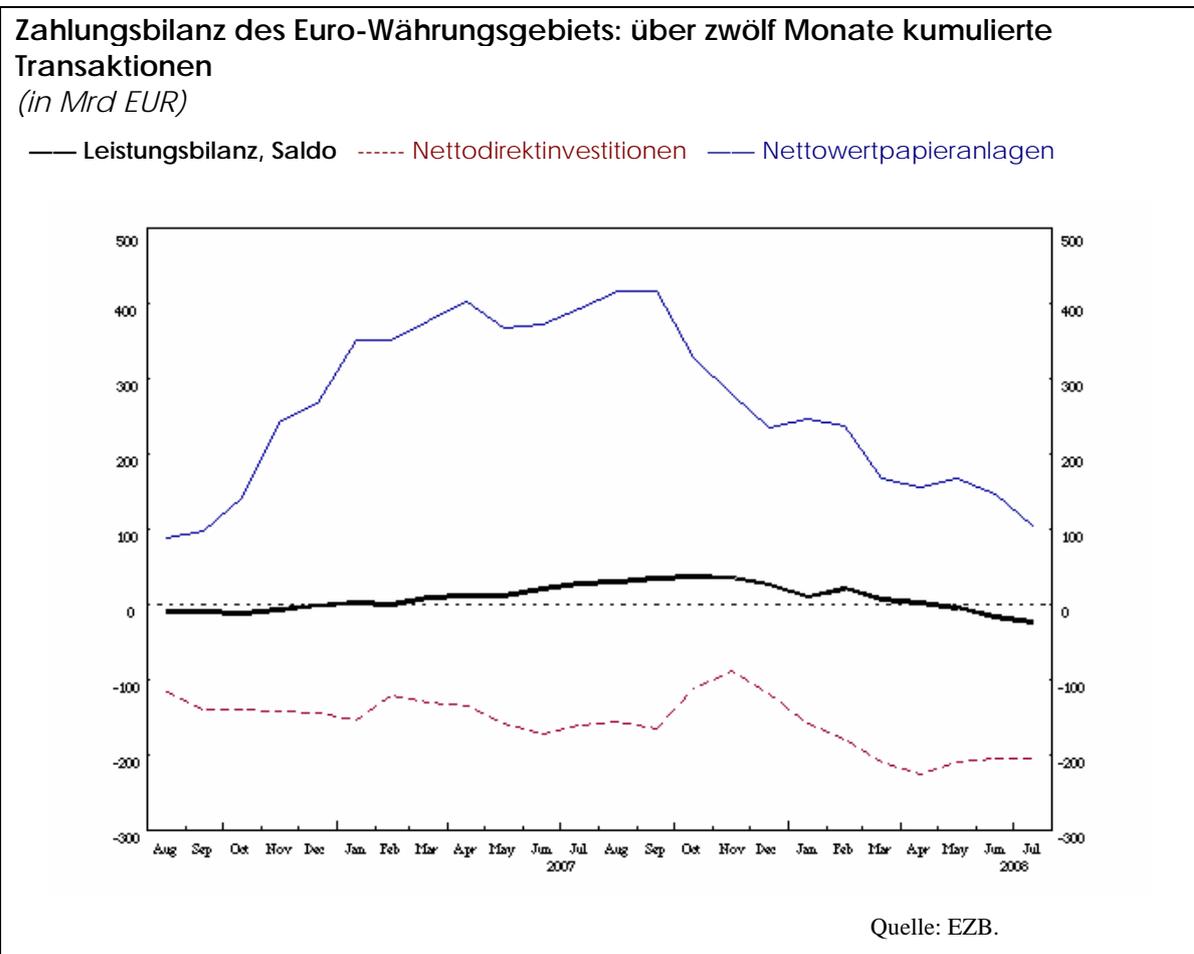
*Im Juli 2008 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 1,7 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 19 Mrd EUR zu verzeichnen.*

### **Leistungsbilanz**

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juli 2008 ein Defizit von 1,7 Mrd EUR auf (in nicht bereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 1,1 Mrd EUR). Dahinter verbargen sich Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (6,8 Mrd EUR) und im *Warenhandel* (1,6 Mrd EUR), die nur teilweise durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (4,4 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,3 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Die über zwölf Monate kumulierte, arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* wies im Juli 2008 ein Defizit von 23,9 Mrd EUR (rund 0,3 % des BIP des Eurogebiets) auf, verglichen mit einem Überschuss von 27,4 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Entwicklung war in erster Linie auf einen Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* (von 55,8 Mrd EUR auf 21,4 Mrd EUR), eine Ausweitung des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (von 79,0 Mrd EUR auf 94,8 Mrd EUR) und in geringerem Umfang auf einen Umschwung bei den *Erwerbs- und*

Vermögenseinkommen von einem Überschuss in Höhe von 6,0 Mrd EUR zu einem Defizit von 1,4 Mrd EUR zurückzuführen. Dagegen stieg der Überschuss bei den Dienstleistungen von 44,6 Mrd EUR auf 50,9 Mrd EUR an.



## Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz waren im Juli 2008 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per Saldo Kapitalabflüsse in Höhe von 19 Mrd EUR zu verzeichnen, hinter denen sich Nettoabflüsse sowohl bei den *Direktinvestitionen* (15 Mrd EUR) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (5 Mrd EUR) verbargen.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* war weitgehend auf Nettokapitalabflüsse bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (16 Mrd EUR) zurückzuführen.

Im *Wertpapierverkehr* wurden per Saldo Mittelabflüsse insbesondere bei den *Geldmarktpapieren* (6 Mrd EUR) verzeichnet, wobei der Nettoerwerb von ausländischen kurzfristigen Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet (11 Mrd EUR) teilweise durch den Nettoerwerb kurzfristiger Schuldtitel des Euroraums durch Gebietsfremde (4 Mrd EUR) ausgeglichen wurde.

Bei den *Finanzderivaten* ergaben sich Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 2 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalzuflüsse von 14 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich den Mittelzuflüssen beim *Sektor Staat* (12 Mrd EUR) und bei den *MFIs ohne Eurosystem* (8 Mrd EUR) zuzuschreiben sind und nur teilweise durch Nettoabflüsse in *anderen Sektoren* (6 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 2 Mrd EUR zu. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Juli 2008 auf 356 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2008 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelabflüsse von per Saldo 97 Mrd EUR verbucht, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 232 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Umschwung resultierte in erster Linie aus einem Rückgang der Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (von 392 Mrd EUR auf 121 Mrd EUR), der im Wesentlichen die Folge des geringeren Nettoerwerbs von Wertpapieren des Euroraums durch gebietsfremde Anleger war (356 Mrd EUR nach 969 Mrd EUR).

### **Datenrevisionen**

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Juli 2008 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Juni 2008. Diese Revisionen führten dazu, dass die Leistungsbilanz im Juni in nicht bereinigter Betrachtung statt eines Defizits in Höhe von 1,0 Mrd EUR einen Überschuss von 1,1 Mrd EUR aufwies und sich die Nettozuflüsse bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* von 32 Mrd EUR auf 29 Mrd EUR verringerten.

## Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Juli 2008 werden zudem in der Oktoberausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 23. Oktober 2008.

### Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saison-bereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2007					2008						
	Juli 2007	Juli 2008	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>27,4</b>	<b>-23,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,2</b>	<b>-7,6</b>	<b>7,3</b>	<b>-12,5</b>	<b>1,5</b>	<b>-5,5</b>	<b>-6,1</b>	<b>-1,7</b>
Einnahmen	2 554,1	2 736,9	225,5	227,1	227,1	224,9	221,9	229,2	238,9	223,1	235,0	228,0	224,7	231,4
Ausgaben	2 526,7	2 760,8	222,7	224,9	225,2	224,9	228,1	236,9	231,6	235,6	233,5	233,5	230,8	233,1
<b>Warenhandel</b>	<b>55,8</b>	<b>21,4</b>	<b>6,4</b>	<b>4,3</b>	<b>5,9</b>	<b>3,5</b>	<b>- 3,3</b>	<b>0,0</b>	<b>4,9</b>	<b>- 2,8</b>	<b>7,1</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 0,9</b>	<b>-1,6</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 469,3	1 564,7	129,0	128,9	128,5	128,3	124,7	131,9	133,7	127,8	135,7	130,7	131,2	134,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 413,5	1 543,2	122,6	124,5	122,6	124,8	128,0	131,8	128,7	130,6	128,6	132,9	132,0	136,1
<b>Dienstleistungen</b>	<b>44,6</b>	<b>50,9</b>	<b>4,7</b>	<b>5,3</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>	<b>3,4</b>	<b>5,5</b>	<b>5,8</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3,2</b>	<b>2,3</b>	<b>4,4</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	467,2	497,3	42,3	42,4	41,3	41,8	41,4	41,9	42,0	41,0	41,4	40,7	40,2	40,9
Ausgaben (Einfuhr)	422,6	446,5	37,6	37,1	37,3	37,3	38,0	36,5	36,2	36,9	37,8	37,5	37,8	36,5
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>6,0</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>1,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>- 2,1</b>	<b>1,6</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 1,1</b>	<b>2,3</b>
Einnahmen	527,6	588,6	47,1	48,9	50,6	49,1	46,8	50,3	52,6	49,2	47,9	49,5	46,7	49,8
Ausgaben	521,7	590,0	47,5	48,6	49,2	49,1	45,7	52,4	51,0	51,0	50,0	50,2	47,8	47,5
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>- 79,0</b>	<b>- 94,8</b>	<b>- 8,0</b>	<b>- 7,7</b>	<b>- 9,4</b>	<b>- 8,0</b>	<b>- 7,4</b>	<b>- 11,0</b>	<b>- 5,0</b>	<b>- 12,2</b>	<b>- 7,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>- 6,4</b>	<b>-6,8</b>
Einnahmen	89,9	86,2	7,1	7,0	6,7	5,8	9,0	5,1	10,7	5,0	10,0	7,1	6,6	6,2
Ausgaben	168,9	181,0	15,0	14,6	16,1	13,8	16,4	16,1	15,7	17,2	17,1	12,9	13,1	13,0

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juni 2008 (revidiert)			Juli 2008		
	Juli 2007			Juli 2008			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>27,1</b>	<b>2 555,4</b>	<b>2 528,3</b>	<b>- 23,7</b>	<b>2 744,4</b>	<b>2 768,1</b>	<b>1,1</b>	<b>234,6</b>	<b>233,5</b>	<b>- 1,1</b>	<b>239,7</b>	<b>240,8</b>
Warenhandel	56,1	1 468,4	1 412,3	21,1	1 569,7	1 548,7	3,1	135,7	132,6	0,9	141,0	140,1
Dienstleistungen	44,6	466,8	422,1	50,6	498,0	447,4	5,0	42,2	37,2	5,9	46,7	40,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	4,1	528,1	524,0	- 2,5	587,6	590,2	- 1,7	50,5	52,2	- 0,4	47,3	47,7
Laufende Übertragungen	- 77,7	92,1	169,9	- 92,8	89,0	181,9	- 5,3	6,2	11,5	- 7,6	4,6	12,2
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>13,3</b>	<b>25,7</b>	<b>12,3</b>	<b>14,8</b>	<b>28,4</b>	<b>13,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>128,0</b>			<b>59,8</b>			<b>12,7</b>			<b>- 4,5</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>- 160,5</b>	<b>- 376,6</b>	<b>216,1</b>	<b>- 218,7</b>	<b>- 360,0</b>	<b>141,4</b>	<b>- 23,1</b>	<b>- 31,3</b>	<b>8,2</b>	<b>- 14,5</b>	<b>- 25,7</b>	<b>11,2</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	- 121,7	- 290,4	167,4	- 165,4	- 245,5	79,0	- 17,3	- 16,1	- 1,2	- 15,7	- 23,1	7,3
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	- 36,1	- 86,1	48,7	- 52,1	- 114,5	62,4	- 5,8	- 15,2	9,4	1,2	- 2,6	3,8
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>392,1</b>	<b>- 576,4</b>	<b>968,5</b>	<b>121,4</b>	<b>- 234,1</b>	<b>355,5</b>	<b>51,9</b>	<b>- 7,0</b>	<b>59,0</b>	<b>- 4,6</b>	<b>- 14,2</b>	<b>9,6</b>
Aktien und Investmentzertifikate	243,7	- 89,8	333,5	20,0	8,7	11,3	4,6	- 2,6	7,2	0,3	- 5,9	6,3
Schuldverschreibungen	148,4	- 486,6	635,0	101,4	- 242,8	344,2	47,4	- 4,4	51,8	- 5,0	- 8,3	3,3
Anleihen	187,6	- 384,9	572,6	136,0	- 178,9	314,9	20,0	- 9,5	29,5	1,4	2,4	- 1,0
Geldmarktpapiere	- 39,3	- 101,7	62,4	- 34,6	- 64,0	29,4	27,4	5,1	22,2	- 6,4	- 10,7	4,3
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>231,6</b>	<b>- 953,0</b>	<b>1 184,6</b>	<b>- 97,3</b>	<b>- 594,2</b>	<b>496,9</b>	<b>28,9</b>	<b>- 38,3</b>	<b>67,2</b>	<b>- 19,1</b>	<b>- 39,9</b>	<b>20,8</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>- 42,4</b>			<b>- 94,7</b>			<b>4,6</b>			<b>2,2</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>- 48,2</b>	<b>- 923,4</b>	<b>875,3</b>	<b>255,0</b>	<b>- 475,7</b>	<b>730,7</b>	<b>- 21,3</b>	<b>128,0</b>	<b>- 149,2</b>	<b>14,1</b>	<b>- 10,8</b>	<b>24,8</b>
Eurosystem	7,8	- 10,3	18,1	78,5	- 15,8	94,3	2,5	- 0,3	2,7	0,1	0,6	- 0,5
Staat	8,4	7,7	0,7	10,2	5,9	4,3	- 1,3	- 1,3	0,0	11,5	8,9	2,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	0,2	0,2		4,4	4,4		- 1,1	- 1,1		9,3	9,3	
MFIs (ohne Eurosystem)	- 50,8	- 746,0	695,2	199,8	- 214,8	414,6	- 20,2	122,9	- 143,1	8,0	- 7,1	15,1
Langfristig	- 92,9	- 230,6	137,6	- 205,3	- 190,8	- 14,5	- 19,2	- 18,9	- 0,3	- 22,3	- 25,3	3,0
Kurzfristig	42,1	- 515,5	557,6	405,1	- 24,0	429,1	- 1,0	141,8	- 142,8	30,3	18,2	12,1
Übrige Sektoren	- 13,5	- 174,8	161,3	- 33,5	- 250,9	217,4	- 2,2	6,6	- 8,8	- 5,6	- 13,2	7,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	- 12,8	- 12,8		29,2	29,2		20,1	20,1		- 4,8	- 4,8	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>- 13,1</b>	<b>- 13,1</b>		<b>- 3,3</b>	<b>- 3,3</b>		<b>0,5</b>	<b>0,5</b>		<b>- 1,7</b>	<b>- 1,7</b>	
Restposten	- 168,4			- 50,9			- 13,5			4,7		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.